

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll**

### **132. Sitzung des Gemeinderats vom 26. Februar 2025**

**4311. 2024/549**

**Dringliche Motion der AL-Fraktion vom 04.12.2024:**

**Anstellung von betreuenden Angehörigen durch gemeinnützige Organisationen, die über einen Pflegeleistungsauftrag verfügen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements namens des Stadtrats bereit, die Dringliche Motion entgegenzunehmen.

Tanja Maag (AL) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 4039/2024).

Thomas Hofstetter (FDP) zieht den namens der FDP-Fraktion am 29. Januar 2025 gestellten Ablehnungsantrag zurück

Nicolas Cavalli (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert eine kreditschaffende Weisung vorzulegen, damit in der Stadt Zürich betreuende Angehörige von bestehenden gemeinnützigen Organisationen, die über einen Pflegeleistungsauftrag verfügen, angestellt werden können. Hierbei ist zu achten, dass betreuende Angehörige nicht nur für die Betreuung von körperlich, sondern auch von psychisch betroffenen kranken Personen entschädigt werden.

Tanja Maag (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Die geänderte Dringliche Motion wird mit 103 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium



2 / 2

Sekretariat